

1. die Wirtschaftsleitung des Industriezweiges und die Orientierung auf die Hauptaufgaben des Industriezweiges stärker im Mittelpunkt der gesamten Parteiarbeit stehen;
2. ein energischer Kampf um die unbedingte Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts geführt wird;
3. die Planung und Kontrolle der Überleitung neuentwickelter Erzeugnisse in die Produktion bei einigen WB schnell vonstatten geht;
4. die Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsräten der Bezirke verbessert wird. In den nächsten drei Monaten sind ökonomische Konferenzen in allen WB durchzuführen.

Die Hauptaufgabe ist jedoch, daß die führende Rolle der Partei und die politische Erziehungsarbeit in den WB gesichert werden müssen. Die Bezirks- und Kreisleitungen müssen noch mehr bei der Durchsetzung der vorläufigen Weisungen des Sekretariats des ZK für die Arbeit der Parteiorganisationen der WB helfen.

Die Erhöhung des wissenschaftlich-technischen Niveaus erfordert eine bessere politische und fachliche Ausbildung der Kader in den WB. Es ist zu sichern, daß politisch qualifizierte Kader eine rasche fachliche Ausbildung und gute Fachkader eine politische Ausbildung erhalten.

### **Es geht um mehr Fleisch**

In diesen Tagen findet die VI. LPG-Konferenz statt. Dort werden die entscheidenden Aufgaben unserer Landwirtschaft im Mittelpunkt stehen. Ich möchte nur einige Bemerkungen zu diesem Fragenkomplex machen. In ihren Hauptgedanken laufen sie darauf hinaus, daß die Qualität der Arbeit der Kreisleitungen nach dem Zustand der LPG und VEG eingeschätzt wird. Eine Kreisleitung, die in ihrem Tätigkeitsbereich viele zurückgebliebene LPG hat, arbeitet schlecht! Wir haben uns bekanntlich auf dem V. Parteitag das Ziel gestellt, bis Ende 1962 „die volle Versorgung der Bevölkerung mit Fleisch, Milch, tierischem Fett und Eiern aus unserer eigenen Landwirtschaft anzustreben, wobei gleichzeitig das Marktaufkommen an Gemüse, Obst und technischen Kulturen bedeutend zu erhöhen ist.“ Dieser Beschluß muß erfüllt werden. Das Marktaufkommen hat sich 1958 gegenüber 1957 erhöht. Aber es gibt Mängel, die man nicht übersehen darf. Besonders die Fleischversorgung ist noch nicht in Ordnung.

In der tierischen Produktion wurde auf Antrag der Bezirke vor dem V. Parteitag die Zielsetzung für 1958 erhöht. Die Erhöhung wurde jedoch nicht realisiert. Es fehlten 30,8 Tausend Tonnen Fleisch und 120 Tausend Tonnen Milch. Die Nichterfüllung trifft in besonders starkem Maße die Bezirke Dresden, Neu-Brandenburg, Potsdam und Frankfurt/Oder. Die Bezirksdelegiertenkonferenzen sollten sich mit diesen Fragen eingehend befassen und sich auch dafür interessieren, wie die Vorbereitung des Maschinenparks und des Saatgutes für die Frühjahrsbestellung erfolgte, ob genügend Ersatzteile vorhanden sind und ob beim Abschluß der MTS-Verträge mit den Einzelbauern keine politischen Fehler gemacht werden.

In der vergangenen Woche hat Genosse Chruschtschow dem Rjasaner-Gebiet den Lenin-Orden überreicht. Die Auszeichnung erfolgte für das große Tempo in der Entwicklung der Viehwirtschaft und für die erfolgreiche Erfüllung des Aufbauplanes für landwirtschaftliche Produkte. Auf dem XXI. Parteitag wurde von